



International Cultural Youth Exchange
Internationaler Jugend- und Kulturaustausch
Echange Culturel International de Jeunes

Wofür wird der Teilnahmebeitrag verwendet?

Ein Sozialeinsatz mit ICYE kostet viel Geld. Nachfolgend wollen wir erklären, was mit diesem Geld geschieht.

ICYE ist kein Unternehmen, sondern eine Non-Profit-Organisation. Alle unsere Einnahmen und Zuschüsse werden für die Aufrechterhaltung des Programms verwendet.

Wofür gibt ICYE Geld aus?

Ein grundlegendes Prinzip in der Zusammenarbeit mit den internationalen Partnerorganisationen ist, dass die Teilnahmegebühren im Heimatland der Teilnehmenden verbleiben. Also wird das Geld, das die Schweizer Programmteilnehmenden bezahlen, nicht zuletzt dafür genutzt, hier in der Schweiz ein Austauschprogramm für ausländische Teilnehmende durchzuführen. Ebenso verbleibt das Geld der internationalen Programmteilnehmenden in deren Heimatländern und kommt somit dort den schweizerischen Programmteilnehmenden zu Gute. Dies stellt eine der Besonderheiten von ICYE dar: Wir ermöglichen nicht nur Schweizer Volunteers einen Einsatz im Ausland, sondern eröffnen eben auch Teilnehmenden aus anderen Ländern – auch aus der so genannten Dritten Welt – die Chance auf eine ähnliche Erfahrung in der Schweiz! Kurz: Nicht nur wir Menschen aus den „reichen“ Ländern sollen interkulturelle Erfahrungen machen können, sondern auch Menschen aus den ökonomisch ärmeren Ländern.

Konkret lassen sich die Ausgaben von ICYE Schweiz in folgende Positionen aufteilen:

1. Versicherung sowie Vor- und Nachbereitungstreffen für Schweizer Programmteilnehmende.
2. Koordinations- und Verwaltungskosten, pädagogische Betreuung und Begleitung: Gehälter, Miete, Material-, Telefon- und Portokosten (Geschäftsstelle Bern und Regionalgruppen). Der Koordinationsaufwand bei 34 Partnerländern ist erheblich.
3. Programmkosten für die internationalen Volunteers: Taschengeld, lokale Transportkosten, Sprachkurs, Seminare, Notfonds für Härtefälle (z. B. für Winterkleidung).
4. Abgabe an das Internationale Büro des ICYE zur Koordinierung der ICYE-Föderation (siehe unten).

ICYE Schweiz arbeitet mit einem absoluten Minimum an bezahltem Personal. Vier Hauptamtliche in Teilzeitstellen (eine 70%-Stelle und eine 60%-Stelle teilen sich die Geschäftsleitung, eine 60% Stelle für die Kurzeinsatzprogramme & EVS und eine 40%-Stelle für Buchhaltung und Administration), sowie jeweils ein bis zwei Praktikant/innen leisten die Arbeit auf der Geschäftsstelle.

An dieser Stelle ist es wichtig, auf die ideelle und auch finanzielle Unterstützung von Seiten der freiwilligen Mitarbeitenden und insbesondere auch der Gastfamilien hinzuweisen, die nicht in Geld auszudrücken ist. Ohne diese Unterstützung wäre weder in der Schweiz noch in unseren Gastkomitees ein direkter Austausch, wie wir ihn durchführen, möglich.

Wie finanziert sich ICYE Schweiz?

Die Teilnahmebeiträge der Schweizer Programmteilnehmenden machen einen Grossteil der Finanzierung von ICYE aus. Diese Einnahmen decken die Ausgaben jedoch nicht vollständig, ICYE benötigt auch Zuschüsse des Bundes sowie Spendeneinnahmen. Würde ICYE Schweiz keine Zuschüsse bekommen und gleichzeitig kostendeckend arbeiten wollen, müsste die Teilnahmegebühr um mindestens 15% angehoben werden.



International Cultural Youth Exchange
Internationaler Jugend- und Kulturaustausch
Echange Culturel International de Jeunes

Was bekommen die Teilnehmenden in ihrem Gastland?

Für manche ist der Gedanke, dass die Teilnahmebeiträge der Schweizer Volunteers in der Schweiz verbleiben, sehr beunruhigend und es taucht die Frage auf, welche Sicherheiten ICYE Schweiz geben kann, dass im Gastland die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

ICYE Schweiz ist eines von mittlerweile 34 Länderkomitees, die sich in der „Federation of National Committees of the International Cultural Youth Exchange“ zusammengeschlossen haben. Die Föderation hat Mindestbedingungen festgelegt, welche die einzelnen Komitees einhalten müssen. Grob gehören zu diesen „Minimal Conditions“, die im Detail viel ausführlicher sind, etwa folgende Punkte:

- Einführungsseminar und Trainings in Sprache und Kultur, ein Zwischenauswertungs- und Endauswertungsseminar für die internationalen Volunteers;
- Unterbringung und Verpflegung der Volunteers;
- Organisation eines Arbeitsprojekts für die Volunteers;
- Taschengeldzahlungen; Richtwert für das Taschengeld sind 20 Euro im Monat, die für jedes Land nach dessen Kaufkraft umgerechnet werden (in „reichen“ Ländern erhält man mehr, in „ärmeren“ weniger);
- Regelmässiger Kontakt mit anderen Komitees und zum Internationalen Büro;
- Betreuung und Begleitung der Volunteers.

Das Internationale Büro

Das Internationale Büro koordiniert die 34 ICYE-Komitees und wickelt zentral alle Versicherungen ab. Es ist am Aufbau neuer Komitees beteiligt und grundsätzlich für die Erhaltung und Verbesserung der Programme verantwortlich. Bei den Abgaben zum Unterhalt des Büros wird ähnlich wie bei den Taschengeldzahlungen ein mathematisches Modell zugrunde gelegt, das auch bei den Vereinten Nationen verwendet wird. Unter Berücksichtigung der Kaufkraft (PPP – Purchasing Power Parity) der jeweiligen Länder wird versucht, einen Ausgleich zwischen „armen“ und „reichen“ Ländern zu erreichen. Für ICYE Schweiz bedeutet das konkret, dass unsere Abgaben an die Föderation ca. 33% über dem Durchschnitt liegen. Andere Länder, die Länder der so genannten Dritten Welt, zahlen unterdurchschnittliche Abgaben. Fair, oder?

Kostenaufschlüsselung des Teilnahmebeitrages in % (Stand 01.11.2005)

Vor- und Nachbereitungstreffen für Schweizer Kandidat/innen und Betreuung der ausländischen Volunteers in der Schweiz: 33%

Internationale Beiträge inkl. Versicherungsprämien für Schweizer Volunteers: 17%

Geschäftsstelle (Löhne, Sozialleistungen): 35%

Verwaltung/(Freiwillige) Mitarbeitende (Miete, Werbung, Drucksachen, Porti, Telefon/Internet, Spesen): 15%

Kostenvergleich Sozialeinsatz – Lebenskosten in der Schweiz

Ein einjähriger Sozialeinsatz kostet zwischen CHF 7'500.- und CHF 8'500.- Teilnahmebeitrag*. Hinzu kommen Flugkosten von ca. 1'500 Franken (Beispiel Mexiko). Wenn du dann noch 1'000 Franken extra für deine Reisen und andere Ausgaben im Gastland rechnest, ergeben sich insgesamt zwischen 10'000 und 11'000 Franken.

Daraus ergibt sich ein Betrag zwischen 833 und 916 CHF pro Monat.



International Cultural Youth Exchange
Internationaler Jugend- und Kulturaustausch
Echange Culturel International de Jeunes

Wir haben zum Vergleich folgende Kostenkalkulation für deine Lebenshaltungskosten in der Schweiz pro Monat, wenn du bei deinen Eltern wohnst, aufgestellt:

Verpflegung und Miete:	600 CHF
Versicherung, Krankenkasse:	200 CHF
Taschengeld:	200 CHF
Kleidung:	70 CHF
Fahrtkosten:	150 CHF
<u>Extras (z. B. Ferien):</u>	<u>100 CHF</u>
Total pro Monat:	1'320 CHF

*Eigentlich müsste der Teilnahmebeitrag noch höher sein! Denn ICYE Schweiz wird unterstützt vom Dienst für Jugendfragen des Bundesamts für Sozialversicherungen sowie von Spender/innen und zahlenden Mitgliedern des Vereins ICYE Schweiz. Die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements sehr vieler Menschen, denen du z. B. auf den Seminaren begegnen wirst, lässt sich zudem nicht in Geld ausdrücken – sie ist unbezahlbar!